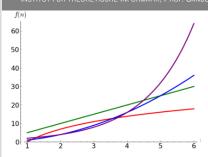


Tutorium Algorithmen 1

Simon Bischof (simon.bischof2@student.kit.edu) | 23. April 2013

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK PROF SANDERS



```
if (num1 karatsuba(num1, num2)
    return num1*num2 < 10)

m = max(size(num1), size(num2);

high1, high2 = higher half of num1, num2

z0 = karatsuba(low1, low2)

z1 = karatsuba((low1+high1), (low2+high2))

z2 = karatsuba(high1, high2)

return (z2*10^(m))+((z1.z2.z0)*10^(m/2))+(zn)</pre>
```

Vorstellung



Zu meiner Person:

- Simon Bischot
- Bachelor Informatik
- 6. Semester

Vorstellung



Zu meiner Person:

- Simon Bischof
- Bachelor Informatik
- 6. Semester



- E-Mail: simon.bischof2@student.kit.edu
- bei inhaltlichen und sonstigen Fragen zu Algorithmen 1
- Liste zum Eintragen der Mailadresse
- für kurzfristige Informationen
- Folien sind auf https://github.com/ratefuchs/Algo1-Tut-SS13



- E-Mail: simon.bischof2@student.kit.edu
- bei inhaltlichen und sonstigen Fragen zu Algorithmen 1
- Liste zum Eintragen der Mailadresse
- für kurzfristige Informationen
- Folien sind auf https://github.com/ratefuchs/Algo1-Tut-SS13



- E-Mail: simon.bischof2@student.kit.edu
- bei inhaltlichen und sonstigen Fragen zu Algorithmen 1
- Liste zum Eintragen der Mailadresse
- für kurzfristige Informationen
- Folien sind auf https://github.com/ratefuchs/Algo1-Tut-SS13



- E-Mail: simon.bischof2@student.kit.edu
- bei inhaltlichen und sonstigen Fragen zu Algorithmen 1
- Liste zum Eintragen der Mailadresse
- für kurzfristige Informationen
- Folien sind auf

https://github.com/ratefuchs/Algo1-Tut-SS13



- Übungsblattabgabe in Zweiergruppen
- Nur falls im gleichen Tutorium!
- Ausgabe Mittwochs, Abgabe Freitag 9 Tage später
- Immer mit dem gleichen Partner abgeben!
- Plagiate werden mit 0 Punkten bewertet!



- Übungsblattabgabe in Zweiergruppen
- Nur falls im gleichen Tutorium!
- Ausgabe Mittwochs, Abgabe Freitag 9 Tage später
- Immer mit dem gleichen Partner abgeben
- Plagiate werden mit 0 Punkten bewertet!



- Übungsblattabgabe in Zweiergruppen
- Nur falls im gleichen Tutorium!
- Ausgabe Mittwochs, Abgabe Freitag 9 Tage später
- Immer mit dem gleichen Partner abgeben!
- Plagiate werden mit 0 Punkten bewertet!



- Übungsblattabgabe in Zweiergruppen
- Nur falls im gleichen Tutorium!
- Ausgabe Mittwochs, Abgabe Freitag 9 Tage später
- Immer mit dem gleichen Partner abgeben!
- Plagiate werden mit 0 Punkten bewertet!

Beschriftung



- Namen und Matrikelnummern (bei Partnerabgabe für beide)
- Nummer des Übungsblatts, Name des Tutors
- rechts oben groß: Nummer des Tutoriums! (mein Tut: 9)
- gut zusammenheften
- Zuwiderhandelnde haben keinen Punktanspruch!

Vorrechnen an der Tafel



- Vorrechnen von Aufgaben des letzten Übungsblatts
- Im Mittel zwei Studenten pro Woche
- Jeder darf maximal einmal vorrechnen (erstes Mal zählt)
- Gibt maximal 6 Übungspunkte

Was bringt das euch?



- Punkte aus Übungsblättern
- + Punkte aus Mittsemesterklausur (Umfang etwa 2 ÜB)
- + Punkte aus dem Vorrechnen
- + Zusatz-Punkte aus Zusatzaufgaben
- ⇒ Bonuspunkte auf bestandene Klausur
- **■** (25%→1 Punkt, 50%→2, 75%→3)
- Ubungsblätter sind gute Ubung für Klausur
- ⇒ Blätter auch unabhängig vom Bonus macher

Was bringt das euch?



- Punkte aus Übungsblättern
- + Punkte aus Mittsemesterklausur (Umfang etwa 2 ÜB)
- + Punkte aus dem Vorrechnen
- + Zusatz-Punkte aus Zusatzaufgaben
- ⇒ Bonuspunkte auf bestandene Klausur
- **■** (25%→1 Punkt, 50%→2, 75%→3)
- Übungsblätter sind gute Übung für Klausur
- lacktriangle \Rightarrow Blätter auch unabhängig vom Bonus machen

zum Tutorium



- Hilfe bei Verständnisproblemen
- angeleitetes Aufgabenlösen
- Fragen/Vorschläge/Anmerkungen willkommen!

zum Tutorium



- Hilfe bei Verständnisproblemen
- angeleitetes Aufgabenlösen
- Fragen/Vorschläge/Anmerkungen willkommen

zum Tutorium



- Hilfe bei Verständnisproblemen
- angeleitetes Aufgabenlösen
- Fragen/Vorschläge/Anmerkungen willkommen!

Was ist ein Algorithmus?



- Vereinfachte Programmiersprache
- if, else, while, repeat ... until, for, ...
- Blöcke durch Einrückung (vgl. Java: "{" und "}")
- Zuweisung mit ":=", Kommentar "//"
- Tupelschreibweise: (c, s) = a+b+c
- in Assertions beliebige Mathe-Ausdrücke:

$$\{i \geq 2 \land \neg \exists a, b \geq 2 : i = a \cdot b\}$$



- Vereinfachte Programmiersprache
- if, else, while, repeat ... until, for, ...
- Blöcke durch Einrückung (vgl. Java: "{" und "}")
- Zuweisung mit ":=", Kommentar "//"
- Tupelschreibweise: (c, s) = a+b+c
- in Assertions beliebige Mathe-Ausdrücke:

$$\{i\geq 2 \land \neg \exists a,b\geq 2: i=a\cdot b\}$$

23. April 2013



- Vereinfachte Programmiersprache
- if, else, while, repeat ... until, for, ...
- Blöcke durch Einrückung (vgl. Java: "{" und "}")
- Zuweisung mit ":=", Kommentar "//"
- Tupelschreibweise: (c, s) = a+b+c
- in Assertions beliebige Mathe-Ausdrücke:

Simon Bischof (simon.bischof2@student.kit.edu) - Tutorium Algorithmen 1



- Vereinfachte Programmiersprache
- if, else, while, repeat ... until, for, ...
- Blöcke durch Einrückung (vgl. Java: "{" und "}")
- Zuweisung mit ":=", Kommentar "//"
- Tupelschreibweise: (c, s) = a+b+c
- in Assertions beliebige Mathe-Ausdrücke: $\{i > 2 \land \neg \exists a, b > 2 : i = a \cdot b\}$



- Vereinfachte Programmiersprache
- if, else, while, repeat ... until, for, ...
- Blöcke durch Einrückung (vgl. Java: "{" und "}")
- Zuweisung mit ":=", Kommentar "//"
- Tupelschreibweise: (c, s) = a+b+c
- in Assertions beliebige Mathe-Ausdrücke:

$$\{i \geq 2 \land \neg \exists a, b \geq 2 : i = a \cdot b\}$$



- $O(f(n)) = \{g(n) : \exists c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \geq n_0 : g(n) \leq c \cdot f(n)\}$
- "g wächst höchstens so schnell wie f"
- Oft schreibt man statt z.B. $2n \in O(n)$ auch 2n = O(n) (ist allerdings eher unschön)
- $o(f(n)) = \{g(n) : \forall c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) < c \cdot f(n)\}$
- "g wächst langsamer als f"
- Außerdem: Ω (mindestens), ω (schneller), Θ (genau so schnell)
- In dieser Vorlesung untersuchen wir oft den "worst case"



- $O(f(n)) = \{g(n) : \exists c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) \le c \cdot f(n)\}$
- "g wächst höchstens so schnell wie f"
- Oft schreibt man statt z.B. $2n \in O(n)$ auch 2n = O(n) (ist allerdings eher unschön)
- $o(f(n)) = \{g(n) : \forall c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) < c \cdot f(n)\}$
- "g wächst langsamer als f"
- Außerdem: Ω (mindestens), ω (schneller), Θ (genau so schnell)
- In dieser Vorlesung untersuchen wir oft den "worst case"



- $O(f(n)) = \{g(n) : \exists c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) \le c \cdot f(n)\}$
- "g wächst höchstens so schnell wie f"
- Oft schreibt man statt z.B. $2n \in O(n)$ auch 2n = O(n) (ist allerdings eher unschön)
- $o(f(n)) = \{g(n) : \forall c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) < c \cdot f(n)\}$
- "g wächst langsamer als f"
- Außerdem: Ω (mindestens), ω (schneller), Θ (genau so schnell)
- In dieser Vorlesung untersuchen wir oft den "worst case"



- $O(f(n)) = \{g(n) : \exists c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \geq n_0 : g(n) \leq c \cdot f(n)\}$
- "g wächst höchstens so schnell wie f"
- Oft schreibt man statt z.B. $2n \in O(n)$ auch 2n = O(n) (ist allerdings eher unschön)
- $o(f(n)) = \{g(n) : \forall c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \geq n_0 : g(n) < c \cdot f(n)\}$
- "g wächst langsamer als f"
- Außerdem: Ω (mindestens), ω (schneller), Θ (genau so schnell)
- In dieser Vorlesung untersuchen wir oft den "worst case"



- $O(f(n)) = \{g(n) : \exists c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) \le c \cdot f(n)\}$
- "g wächst höchstens so schnell wie f"
- Oft schreibt man statt z.B. $2n \in O(n)$ auch 2n = O(n) (ist allerdings eher unschön)
- $o(f(n)) = \{g(n) : \forall c > 0 : \exists n_0 \in \mathbb{N}^+ : \forall n \ge n_0 : g(n) < c \cdot f(n)\}$
- "g wächst langsamer als f"
- Außerdem: Ω (mindestens), ω (schneller), Θ (genau so schnell)
- In dieser Vorlesung untersuchen wir oft den "worst case"

Beispiel: Bubble-Sort



```
1 function bubbleSort(a[0..n-1])
2 for j:=0 to n-1
3  for i:=0 to n-1
4   if a[i] > a[i+1]
5   (a[i],a[i+1]) := (a[i+1],a[i])
```

Beispiel: Bubble-Sort



```
1 function bubbleSort2(a[0..n-1])
2    repeat
3    swapped := false
4    for i:=0 to n-1
5        if a[i] > a[i+1]
6            (a[i],a[i+1]) := (a[i+1],a[i])
7            swapped := true
8    until swapped = false
```

Aufgaben zum O-Kalkül



Zeige oder widerlege:

- **1** $10n^2 + 5n^2 \in \omega(n^2)$

- **5** $2^n \in o(n^2)$
- **6** n! ∈ ω(2 n)

Das Master-Theorem



Gegeben sei eine Rekurrenz-Gleichung der Form $T(n) = a \cdot T(\frac{n}{b}) + f(n)$. Es gibt nun drei Fälle:

- ③ $f(n) \in \Omega\left(n^{\log_b a + \varepsilon}\right)$ für ein $\varepsilon > 0$ und ebenfalls für ein c mit 0 < c < 1 und alle hinreichend großen n gilt: $a \cdot f(\frac{n}{b}) \le cf(n)$ $\Rightarrow T(n) \in \Theta(f(n))$

Das Master-Theorem



Gegeben sei eine Rekurrenz-Gleichung der Form $T(n) = a \cdot T(\frac{n}{b}) + f(n)$. Es gibt nun drei Fälle:

- $f(n) \in \Theta\left(n^{\log_b a}\right)$ $\Rightarrow T(n) \in \Theta\left(n^{\log_b a} \log(n)\right)$
- ③ $f(n) \in \Omega\left(n^{\log_b a + \varepsilon}\right)$ für ein $\varepsilon > 0$ und ebenfalls für ein c mit 0 < c < 1 und alle hinreichend großen n gilt: $a \cdot f(\frac{n}{b}) \le cf(n)$ $\Rightarrow T(n) \in \Theta(f(n))$

Das Master-Theorem



Gegeben sei eine Rekurrenz-Gleichung der Form $T(n) = a \cdot T(\frac{n}{b}) + f(n)$. Es gibt nun drei Fälle:

- ① $f(n) \in \mathcal{O}\left(n^{\log_b a \varepsilon}\right)$ für ein $\varepsilon > 0$ $\Rightarrow T(n) \in \Theta\left(n^{\log_b a}\right)$
- $f(n) \in \Theta\left(n^{\log_b a}\right)$ $\Rightarrow T(n) \in \Theta\left(n^{\log_b a} \log(n)\right)$
- ③ $f(n) \in \Omega\left(n^{\log_b a + \varepsilon}\right)$ für ein $\varepsilon > 0$ und ebenfalls für ein c mit 0 < c < 1 und alle hinreichend großen n gilt: $a \cdot f(\frac{n}{b}) \le cf(n)$ $\Rightarrow T(n) \in \Theta(f(n))$

Algorithmus von Karatsuba-Ofman



```
1 function rectMult(a, b \in \mathbb{N})
2 assert a und b haben n = 2k Ziffern
3 if n = 1 then return a \cdot b
4 Schreibe a als a_1 \cdot B^k + a_0
5 Schreibe b als b_1 \cdot B^k + b_0
6 c_{11} := \text{recMult}(a_1, b_1)
7 c_{00} := \text{recMult}(a_0, b_0)
8 c_{0110} := \text{recMult}(a_1 + a_0, b_1 + b_0)
9 e := c_{11} \cdot B^{2k} + (c_{0110} - c_{11} - c_{00}) \cdot B^k + c_{00}
10 return e
```

Beispiel: Lineare Suche



```
1 function linearSearch(a[0..n-1], z)
2  for i:=0 to n-1
3   if a[i]=z
4   return true
5  return false
```

Beispiel: Binäre Suche



```
1 function binarySearch(a[0..n-1], z)
2  assert a ist sortiert
3  (l,r):=(0,n-1)
4  while l \le r
5   m:=\left[\frac{l+r}{2}\right]
6   if a[m]=z then return true
7  if a[m]>z then r:=m-1 else l:=m+1
8  return false
```

Beispiel: Bogosort



Hier die Grobstruktur:

- 1 function bogosort(a[0..n-1])
- 2 while a ist nicht sortiert
- 3 ordne Elemente von a per Zufall an